Personalnachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft**

Band (Jahr): **36-37 (1965)**

Heft [2]

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

St. Gallen

Keine Vorlesungen.

Zürich

Prof. Dr. Kurt von Fischer: WS 1964/65: Die italienische, spanische und französische Musik des 16. Jahrhunderts (1); Der musikalische Impressionismus und seine Überwindung: Debussys mittlere und späte Werke (1); S: Ue zur Musik des 16. Jahrhunderts (2); Kolloquium für Doktoranden: Probleme der Rhetorik im Barock (1), gemeinsam mit Prof. Dr. Max Wehrli (Germanistik); CM vocale: Geistliche und weltliche Musik des 16. Jahrhunderts in Italien (1). – SS 1965: Die Anfänge der Oper und des konzertierenden Stils (1); Klang und Harmoniestil im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert (1); S: Ue zum monodischen und konzertanten Stil (2); Kolloquium für Doktoranden (1); Pros: Die Notation der einstimmigen und frühesten mehrstimmigen Musik des Mittelalters (2). – Prof. Dr. Hans Conradin: WS 1964/65: Ton- und Musikpsychologie I. Teil (1). – SS 1965: Geschichte der Musikästhetik, II. Teil (1). – PD Dr. Hans Oesch: WS 1964/65: Geschichte der Musiktheorie des Mittelalters (1); Lektüre von Traktaten im Anschluß an die Vorlesung (1). – SS 1965: Außereuropäische Musikinstrumente (1); Ue zur Vorlesung (1). – Lektor Paul Müller: WS 1964/65: Harmonielehre, I. Teil (2); Harmonielehre, III. Teil, Analyse (1). – SS 1965: Harmonielehre (2). – Lic. phil. R. Häusler: WS 1964/65: CM vocale: Musik des 17. Jahrhunderts; Madrigale von Paul Hindemith (1). – SS 1965: Musik des 17. Jahrhunderts (1).

Eingereichte und angenommene Dissertationen

Bern: «Die Leçon de Ténèbres im 17. und 18. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung der einschlägigen Werke von Marc-Antoine Charpentier.» Verfasser: Theodor Käser. Referent: Prof. Dr. A. Geering.
Zürich: «Tonalität und tonale Konfiguration im Oeuvre von Richard Strauss.» Verfasser: Reinhard Gerlach. Referent: Prof. Dr. K. v. Fischer. – «Anton Weberns Klavierlieder.» Verfasser: Rolf Ringger. Referent: Prof. Dr. K. v. Fischer.

Personalnachrichten

Herr Prof. Dr. Kurt von Fischer wurde zum Vizepräsidenten der Internationalen Gesellschaft für Musikwissenschaft ernannt.

Bibliographie schweizerischer Neuerscheinungen

1964 mit Nachträgen

In diese nun jährlich erscheinende Übersicht werden aufgenommen Publikationen schweizerischer oder dauernd in der Schweiz wohnhafter Autoren, sowie Veröffentlichungen ausländischer Verfasser, die ein die Schweiz betreffendes Thema behandeln. Nicht berücksichtigt wer-